

Chávez offiziell zum Wahlsieger erklärt

Der Nationale Wahlrat (CNE) hat am Mittwoch abend den Kandidaten Hugo Chávez offiziell zum Sieger der Präsidentschaftswahl vom vergangenen Sonntag und damit zum Staatschef Venezuelas für die Amtszeit 2013 bis 2019 erklärt. Die Präsidentin der Wahlbehörde, Tibisay Lucena, verkündete, Chávez und die ihn unterstützenden Parteien hätten insgesamt 8.136.637 Stimmen erhalten, was 55,26 Prozent der abgegebenen Stimmen entspreche.

Bei der Zeremonie im Internationalen Pressezentrum des CNE überreichte Lucena dem wiedergewählten Präsidenten die Beglaubigungsurkunde, die ihn erneut als Staatschef akkreditiert.

Begleitet wurde die Veranstaltung mit einem großen Volksfest auf der nahegelegenen Plaza Diego Ibarra im Zentrum der Hauptstadt Caracas. Bekannte Bands wie Grupe Madera, Dame Pa' Matala und andere spielten hier unter anderem den Wahlkampfhit »Chávez, corazón del pueblo«, den Tausende begeistert mitsangen.

Chávez nutzte seine kurze Ansprache dazu, für die neue Amtszeit, die offiziell am 10. Januar beginnt, mehr Effizienz »beim Übergang vom Kapitalismus, vom Neoliberalismus, zum Sozialismus, der die Demokratie ist,« zu versprechen.

Der Staatschef nutzte seine Ansprache dazu, den bisherigen Außenminister Nicolás Maduro als neuen Vizepräsidenten vorzustellen. Er löst Elías Jaua ab, der bei den Regionalwahlen im Dezember Gouverneur des Bundesstaates Miranda werden will. Wer Maduro im Außenministerium nachfolgt, wurde noch nicht mitgeteilt. (AVN/jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/venezuela-waehlt/302031>